

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1.1
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Mainz-Kastel
am 27.07.2005

Augenarztpraxis in Mainz-Kastel (SV 155)
Dringlichkeitsantrag CDU und SPD

Wie dem Ortsbeirat bekannt wurde, würde sich gerne ein Augenarzt in Mainz-Kastel niederlassen. Auch wurde bekannt, dass die KV Hessen, dieses nicht zulassen will. Der Magistrat der Landeshauptstadt wird daher gebeten, dringend darauf hinzuwirken, dass diesem Arzt, zumal es sich um einen Wiesbadener Augenarzt handeln soll, eine Praxiseröffnung ermöglicht wird.

Entgegen der Aussage KV Hessen, ist in AKK eine augenärztliche Versorgung nicht gegeben. Es kann nicht angehen, dass die Patienten aus unseren Stadtteilen nach Mainz oder Wiesbaden fahren müssen um versorgt zu werden. Die Übernahme einer bisher am Ludwigsplatz in Mainz-Kastel befindlichen Praxis könnte die Problematik konfliktfrei lösen. Die Grundlage für die Aussage der KV, dass die Versorgung in Biebrich ausreichend sei, ist irrig, da eine Versorgung in Mainz in jedem Fall der in Wiesbaden, unabhängig davon ob in Wiesbaden oder Biebrich, vorgezogen wird. Daher ist ein Verlust für die KV Hessen vorhersehbar.

Zudem wird inzwischen auch befürchtet, dass eine Versorgung durch Ärzte wegen Überlastung derenseits abgelehnt wird. Dasselbe gilt für Fachärzte.

Wenn in Biebrich mehre Augenärzte für die in etwa gleiche Anzahl von Einwohner wie in AKK tätig sind, ist die Haltung der KV nicht nachvollziehbar und sollte umgehend und sofort zu einer Änderung der dortigen Einstellung Anlass geben.

Der Ortsbeirat erwartet eine Antwort noch vor Ende der Sommerpause und bevor sich der Bewerber eventuell anders entscheidet.

(antragsgemäß)

Beschluss Nr. 0099

Verteiler:

Dez. V z.w.V.

Krone
Ortsvorsteher